

Protokoll zur Regionalkonferenz im Sozialraum II vom 04.03.2013

Ort: Bürgerhaus, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen/OT Wündorf

Zeit: 09:00 – 11:00 Uhr

Anwesende: laut Anwesenheitsliste, in der Ablage der Kinderschutzkoordinatorin

Tagesordnung:

1. Begrüßung

Begrüßung durch die Kinderschutzkoordinatorin mit allgemeiner Vorstellungsrunde der Anwesenden.

Die Datenaktualisierung wird in die Anwesenheitsliste für die nächste Regiko aufgenommen. Als neue Teilnehmer im Netzwerk konnten wir Frau Sabine Petermann begrüßen.

Es erfolgte die Information an alle anwesenden Netzwerkpartner, dass deren Daten aus der Teilnehmerliste in die bestehende Kontaktdatenliste übernommen werden, sofern kein Vermerk der Ablehnung auf der Teilnehmerliste steht. Die überarbeitete Kontaktdatenliste wird nach Aktualisierung auf der Internetseite des Landkreises Teltow-Fläming unter Netzwerk Kinderschutz TF → SR II eingestellt.

2. Vorstellung verschiedener Professionen/Arbeitsbereiche

Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie – Dipl. Psych. Katrin Göhde

Die Darstellung von Frau Göhde wird als Anlage dem Protokoll angelegt.

Ergänzend teilte sie mit, dass ihre Praxis bereits nach einem Jahr überlaufen ist und sie nicht alle Anfragen zeitnah bedienen kann. Sie arbeitet jedoch auch eng mit der sozialpsychiatrischen Praxis in Teltow zusammen. Sonja Weber/Nadja Makansi-Baumgardt haben die Praxis von Frau Perlitwitz übernommen. (Walther-Rathenau-Str. 23, 14513 Teltow, Tel.: 03328-45850)

Zusammenfassung des Gespräches und der Fragen an Frau Göhde:

Frau Göhde berät auch Fachkräfte. Die Kostenübernahme für die Therapien erfolgt über die Krankenkasse. Zugang zur Praxis erfolgt über Jugendamt, aber auch direkt. Der Weg zur Praxis ist für viele Eltern nicht leicht, scheint jedoch leichter zu sein, als zum Jugendamt. Auch die Kinder kommen zum Erstgespräch häufig sehr reserviert, nach dem Erstgespräch steigt meist die Aufgeschlossenheit. Zunächst wird sie sich an die Selbständigkeit gewöhnen, die Räumlichkeiten bieten aber auch die Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt das Praxisangebot zu erweitern, ggf. Mitarbeiter einzustellen.

Sprechzeiten:

Telefonische Sprechzeit: mittwochs von 10 – 11 Uhr, ansonsten ist der AB geschaltet
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

Kontaktdaten:

Praxis für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Dipl.-Psych. Katrin Göhde

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (VT)

Systemische Familientherapeutin (DGSF)

Trebbiner Straße 14

15831 Blankenfelde-Mahlow

Tel: 03379-3487160

Fax: 03379-3487161

info@praxis-goehde.de

3. Rückmeldung aus dem Sozialraum

Jugendamt TF – Sachgebiet Familienunterstützende Hilfen (51.2)

Sachgebietsleiterin ist Frau Marion Lindner
03371-608 3500 – Marion.Lindner@teltow-flaeming.de,
Teamverantwortlicher ist Herr Gerd Herpay
03371-608 3351 – Gerd.Herpay@teltow-flaeming.de

Jugendamt TF – Sozialpädagogischer Dienst (SpD)

Jan Burde – 03371-608 3506 – Jan.Burde@teltow-flaeming.de
Annette Glöckner – 03371-608 3510 – Annette.Gloeckner@teltow-flaeming.de
Katharina Liebsch – 03371-608 3351 – Katharina.Liebsch@teltow-flaeming.de
Jana Köppen – 03371-608 3521 – Jana.Koepfen@teltow-flaeming.de
Susanne Scholz – 03371-608 3509 – Susanne.Scholz@teltow-flaeming.de

Frau Zabel gehört seit Februar 2013 nicht mehr dem Team an, sie hat die neue Stelle in der Familienförderung übernommen und gehört nun zum Sachgebiet Jugend- und Familienförderung an. Ihre neue Telefonnummer : 03371-6083439

Netzwerk Gesunde Kinder

Die Koordinatorin, Frau Zimmermann-Geib teilte mit, dass die Angebote der Elternakademie für das erste Halbjahr 2013 veröffentlicht sind. Sie legte Flyer aus und bat um Bekanntgabe im Netzwerk. Die Angebote sind auch auf der Internetseite des Netzwerkes Gesunde Kinder eingestellt. Wer noch Flyer benötigt, kann sich gerne an sie wenden.

Die Angebotsdatenbank für 0-3 Jahre, mit Förderung durch die Bundesinitiative Frühe Hilfen wird in ca. 3 Wochen für Fachkräfte und Familien zugänglich sein.

Termininfos: 25.05.2013 Netzwerklauf in Ludwigsfelde (Teilnehmer für den guten Zweck sind herzlich willkommen).

31.08.2013 Zwergensommerfest des Netzwerkes Gesunde Kinder auf dem AWO Gutshof in Kemnitz

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde

Frau Becker-Heinrich wies auf den Umzug und die Nutzung der neuen Räumlichkeiten ab kommenden Montag, 04.03.2013 hin. Die Telefonnummer bleibt gleich, die Kontaktdaten lauten:

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Luckenwalde

Straße des Friedens 15, 14943 Luckenwalde

(3.OG, Bürogebäude Nordholz)

Telefon: 03371 – 61 05 42

E-Mail: efb.luckenwaldedrk-flaeming-spreewald.de

Bei Hilfebedarf bezüglich Kinderwagen, Kleinkinder, Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen gibt es individuelle Lösungen, ggf. Beratung in anderen Räumlichkeiten.

SaS, Frau Mücke

Frau Mücke teilte mit, dass die Sozialarbeiter in Jugendclubs und an Schulen sich im Netzwerk ZOMERA vierteljährlich treffen und für ihre Zielgruppe Angebote erstellen. Zurzeit läuft die Vorbereitung für ein Fun-Sport-Event für Menschen im Alter von 6-27 Jahren, das am 20.06.2013 in der Sporthalle Dabendorf stattfinden wird.

Für den 28.09.2013 ist eine Busfahrt zum Heidepark für Kinder und Jugendliche geplant.

In kleineren Gruppen führen die Sozialarbeiter auch mit anderen Partnern Fallberatungen durch.

ASB, Frau Reichenbach/Frau Blümel

Die beiden informierten die Netzwerkpartner über den Aufbau einer Selbsthilfegruppe für Eltern mit verhaltensschwierigen Kindern in Zossen, am Kiez 24. Die Gruppe soll als offenes Angebot bestehen und sich mittwochs, 1x pro Monat in der Zeit von 19:30-20:30 Uhr treffen. Eine Kinderbetreuung kann nicht angeboten werden. Der nächste Termin ist am 20.03.2013. Die Netzwerkpartner sind gebeten, das Angebot bekannt zu geben. Flyer werden ebenfalls verteilt.

4. Organisatorisches

- **Wahl des SR Sprechers und Vertreters**

Information von Frau Becker-Heinrich, dass Frau Siems leider für heute entschuldigt ist, sich aber trotzdem zur Wahl anbietet und bereit ist für weitere zwei Jahre als Ansprechpartnerin des SR II tätig zu sein..

Abstimmung: Wahl als offene Wahl – einstimmige Zustimmung

Abstimmung: Wahl als Blockwahl – einstimmige Zustimmung

Frau Siems als Ansprechpartnerin und Frau Mücke als deren Stellvertretung wurden einstimmig gewählt
Frau Mücke nahm die Wahl an, Frau Siems hatte ihre Zustimmung bereits vorab mitgeteilt.

- **Termine**

5. Fachtag des Netzwerkes Kinderschutz Teltow-Fläming, Thema „Kinderrechte“ am Freitag, d. 22.11.2013, bitte vormerken, Einladungen folgen im Herbst.

15.04.2013 Fachtagung zur Transgeschlechtlichkeit in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von 09:00-15:30 Uhr in Magdeburg (info@geschlechtergerechteJugendhilfe.de) Anmeldung bis 05.04.2013, weitere Infos unter: 0391-63 10 556

5. Sonstiges

Infos

- **„insoweit erfahrene Fachkräfte“ gem. § 8a Abs. 4 SGB VIII**

Gemäß § 8a Abs. 4 SGB VIII (Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung) haben Träger von Einrichtungen und Diensten, die Leistungen nach diesem Buch erbringen, vereinbarungsgemäß sicherzustellen, dass deren Fachkräfte bei der Einschätzung des Gefährdungsrisikos eine insoweit erfahrene Fachkraft hinzuziehen.

Einschaltung

Einrichtungen und Dienste der Jugendhilfe, wenden sich zur Einschaltung einer externen insoweit erfahrenen Fachkraft an die Kinderschutzkoordinatorin Heike Becker-Heinrich.

Seit 01.01.2013 gilt folgendes Verfahren zur Einschaltung einer ieFk:

	A	B	C
ieFk für:	Eigene ieFk innerhalb eines Trägers der Jugendhilfe bzw. eines kommunalen Trägers	Externe ieFk aus Pool für Einrichtungen der Jugendhilfe bzw. eines kommunalen Trägers	ieFk für Anfragende nach § 8b SGB VIII, nach § 21 SGB IX und nach § 4 KKG
Wie erfolgt die Einschaltung?	Einschaltung direkt ohne Einschaltung Jugendamt und	Einschaltung über das Jugendamt Teltow-Fläming (Kinderschutzkoordination)	Einschaltung direkt bei Erziehungs- und Familienberatungsstellen des Landkreises Teltow-Fläming
Kostenregelung?	ohne Kostenübernahme durch das örtliche Jugendamt	mit Kostenübernahme durch das örtliche Jugendamt	mit Kostenübernahme durch das örtliche Jugendamt
Voraussetzungen:	Voraussetzung ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben aus § 8a SGB VIII und der Qualitätskriterien aus der Rahmenkonzeption des Landkreises Teltow-Fläming für ieFk	Voraussetzung sind die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben aus § 8a SGB VIII sowie Beachtung der jeweiligen Vereinbarung nach § 8a SGB VIII mit dem Jugendamt Teltow-Fläming	Voraussetzung ist die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben nach § 8b SGB VIII, nach § 21 SGB IX und § 4 KKG
Zu beachten:		Externe ieFk müssen bei anderem Träger verortet sein, als die anfragende Fachkraft/der anfragende Träger	Anfragende Fachkraft und eingeschaltete ieFk müssen verschiedene Träger haben

Die Fachberatung (Spalte B) wird als Fachleistung nach SGB VIII durch das Jugendamt Teltow-Fläming finanziert. Grundlage zur Finanzierung ist eine Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung zur Erbringung von Leistungen nach § 8a SGB VIII.

- **Bundesinitiative Frühe Hilfen**

Ziel des Bundeskinderschutzgesetzes ist, den Kinderschutz, insbesondere durch den Auf- und Ausbau Früher Hilfen zu verbessern. Mit der Bundesinitiative Netzwerke Frühe Hilfen / Familienhebammen

unterstützt der Bund die Länder, Landkreise, und Gemeinden bei ihrem Engagement für die Frühen Hilfen für die Jahre 2012-2015 (§ 3 Abs. 4 KKG).

Das Jugendamt hat sich an der Bundesinitiative beteiligt. Auf der Grundlage eines Kreiskonzeptes, das gemeinsam mit Vertretern des Gesundheitsamtes, Jugendamtes und Netzwerkes Gesunde Kinder TF, für zunächst 2012 – 2013 erarbeitet wurde, sind entsprechende Mittel beantragt und inzwischen auch bewilligt.

Für 2012 sind im Landkreis Teltow-Fläming folgende Maßnahmen geplant:

- Entwicklung und Druck eines Familienbegleitbuches für junge Familien
- Entwicklung und Aufbau einer Datenbank Frühe Hilfen (Anlaufstelle für Leistungsanbieter, Fachkräfte der Frühen Hilfen, sowie für alle interessierten (werdenden Eltern)

Für 2013 wurden die Mittel bereits ebenfalls bewilligt, u.a. zur Umsetzung folgender Maßnahmen:

- Projekt Babybegrüßungsdienst
- Projekt Familienhebammen in TF
- Einrichtung eines Arbeitskreises Frühe Hilfen als Teil des Gesamtnetzwerkes Kinderschutz TF unter Leitung einer Netzwerkkoordination, die im JA angebunden sein wird.

Die Fortsetzung der Maßnahmen bzw. die Entwicklung neuer Angebote soll dann mit der Überprüfung und Fortschreibung des Kreiskonzeptes ab 2013 erfolgen.

Neben der Einrichtung einer Stelle zur Koordinierung der Frühen Hilfen im Landkreis (interne Stellenausschreibung läuft) sind zur Umsetzung der geplanten Maßnahmen bzw. Projekte mittlerweile mit unseren Partner Netzwerk Gesunde Kinder TF wie auch mit dem Gesundheitsamt, Familienhebammen und ProFamilia weiterführende Gesprächstermine im März 2013 vereinbart worden.

• Fortbildungen

Fortbildungsangebote für alle Partner des Netzwerkes Kinderschutz

Thema	Dozent	Datum	Zeit	Ort
Gesprächsführung in konflikthafter Situationen (Aufbau)	Fr Wolff (mit VHS)	Mi. 21.08.13	09:00-16:00 Uhr	VHS Luckenwalde
Formen der Kindeswohlgefährdung Erkennen - Handeln	Fr. Giesen SFBB	Mo. 15.04.13	09:00-16:00 Uhr	Kreisverwaltung Teltow-Fläming, KAS
Entwicklungsstufen von Kindern und Jugendlichen, Bindung/Beziehung	Fr. Giesen SFBB	Mo. 10.06.13	09:00-16:00 Uhr	Kreisverwaltung Teltow-Fläming, KAS
Sexueller Missbrauch (Aufbau) und Gesprächsführung	Fr. Nowotny Kinderschutz-zentrum Berlin	Mo. 21.10.13	09:00-16:00 Uhr	Kreisverwaltung Teltow-Fläming, KAS
Häusliche Gewalt	Fr. Krüsmann (BIG)	Mi. 05.06.13	09:00-16:00 Uhr	Kreisverwaltung Teltow-Fläming, KAS

Diese Angebote sind für die Teilnehmer kostenfrei, lediglich für das leibliche Wohl und die Dienstbefreiung muss jeder selbst sorgen, Anmeldungen werden von Frau Becker-Heinrich telefonisch, per Mail oder Fax entgegen genommen.

Veranstaltungen der VHS für sozialpädagogische Fachkräfte

Kommunikation und Gesprächsführung - Grundmodul*

Wir geben Ihnen Techniken an die Hand, um in allen Gesprächssituationen flexibel reagieren zu können. Erfolgreiche Kommunikation hängt nicht nur davon ab, die richtigen Worte zu finden - auch Stimme und Körpersprache bestimmen über Erfolg oder Misserfolg von Gesprächssituationen. In diesem Seminar verbessern Sie Ihre kommunikativen Fertigkeiten. Inhalte: Grundlagen der Kommunikation, Sprache und Sprachverhalten, Einsatz und Wirkung von Körpersprache, Aktives Zuhören, Konfliktprävention, Eskalation und Deeskalation in Konflikten.

Luckenwalde S50806

Freitag, 12.04.2013 von 16:45 bis 20 Uhr
Samstag, 13.04.2012 von 9 bis 16 Uhr 63,00 €
Ulrike Wolf, Trainerin Komm./ Verhalten

Kommunikation und Gesprächsführung - Aufbauomodul*

Teilnehmer, die das Grundmodul besucht haben, vertiefen die erworbenen Kenntnisse. Weitere Themen: Umgang mit Konflikten, Konfliktstile, professioneller Gesprächsaufbau, Grundkenntnisse Streitschlichtung
Luckenwalde S50807

Freitag, 3.05.2013 von 16:45 bis 20 Uhr
Samstag, 4.05.2012 von 9 bis 16 Uhr 63,00 €
Ulrike Wolf, Trainerin Komm./ Verhalten

Sensibilisierung für Kulturen - eine Reise zur eigenen Identität

Menschen werden von ihrer Umgebung geprägt, vom Elternhaus, der Schule, den Freunden, dem Beruf. In diesem Kurs geht es darum, sich mit kulturellen Prägungen auseinanderzusetzen und zu erfahren, wie man auch anders an vermeintliche Selbstverständlichkeiten herangehen kann. Insbesondere wird es um den Umgang mit Raum, mit Zeit und mit Individualität gehen - hier und anderswo. Gelernt wird mit vielen praktischen Übungen und Szenarien.
Luckenwalde S50926

sonntags, 26.05.2013 bis 09.06.2013, 9 - 16 Uhr, 2 VA 36,60 €
Ulrike Wolf, Trainerin Komm./ Verhalten

Fortbildungsangebote der Kitapraxisberatung Teltow-Fläming

Zusammenarbeit mit Eltern – Wie kann eine Erziehungspartnerschaft in der Kita gelingen)

Termin: 22. / 23.04.2013 (Anmeldung bis 02.04.2013)

Konstruktiver Umgang mit Konflikten in Kindertageseinrichtungen

Termin: 09. / 10.09.2013 (Anmeldung bis 05.08.2013)

Zeit: jeweils 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Teltow-Fläming / B6 2 05

Zielgruppe: Erzieher/innen, Leiter/innen aus Kitas und Horten

TN-Zahl: bis zu 12 TN

Referent: Rainer Spangenberg, RAA Trebbin

Kosten: keine

Altersangemessene sexuelle Aktivitäten oder sexuelle Übergriffe unter Kindern? Welcher pädagogische Umgang ist jeweils angemessen?

Termin: 28.09.2013

Zeit: 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Teltow-Fläming

Referentin: Irene Böhm, Dipl. Päd., Referentin für Sexualpädagogik

Zielgruppe: päd. Fachkräfte, welche mit Kindern im Vorschulalter arbeiten

Teilnehmerzahl: 15 Teilnehmer

Kosten: 30 €

Anmeldung: bis zum 26.08.2013

Entdecken, Schauen, Fühlen – Körperwahrnehmung und Sexualentwicklung

Termin: 19.9.2013 bei ausreichend Anmeldungen ist auch der 10.10.2013 zusätzlich möglich

Zeit: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Teltow-Fläming / B2 1 02

Referentin: Lutz Drefahl / Sexualpädagogin, Familienplanungszentrum Berlin - BALANCE

Zielgruppe: Erzieher/innen und Tagespflegepersonen

Teilnehmerzahl: 20 Teilnehmer

Kosten: 26 €

Anmeldung: bis zum 19.08.2013

„Oft hilft schon ein Gespräch – Elterngespräche bei Anzeichen einer Kindeswohlgefährdung“

Termin: 31.08.2013

Zeit: 09.00 Uhr – 16.00 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Teltow – Fläming / B2-1-02

Zielgruppe: Erzieher/innen, Tagespflegepersonen

TN-Zahl: bis zu 20 TN

Referent: Dr. Jörg Maywald

Teilnehmerbeitrag: 22,50 €
Anmeldung: bis zum 31.07.2013

Der nächste überregionale Arbeitskreis Kinderschutz ist ausgebucht und findet am 06.03.2013 statt. Weitere Informationen sind an STIBB zu richten (033203-22674).

Die Fortbildungsangebote des Sozialpädagogischen Fortbildungsinstitutes können Sie im Internet einsehen unter: www.sfbp.berlin-brandenburg.de

Die neue Website Kinderschutz TF ist im Aufbau. Frau Becker-Heinrich wird zur gegebenen Zeit die Netzwerkpartner informieren.

Info des Familienministeriums

Das „Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen“ startet im März 2013 als kostenfreies Angebot, 24 h, mehrsprachig, vertraulich und anonym auf Grundlage des Hilfetelefontgesetzes von 2012. Das Telefon wird beim Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftlicher Zusammenarbeit (BaFzA) in Köln.

Hinweis auf Broschüre „selbst & bewusst, Tipps für den persönlichen Datenschutz bei Facebook“
Hg.: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Herunter zu laden als PDF unter: www.datenschutz-hamburg.de

Schöffentätigkeit: Hinweis von Frau Becker-Heinrich, dass der LK TF noch Schöffen für die kommende Periode sucht, Broschüren zur weiteren Information liegen aus. Auch Jugendschöffen werden noch benötigt, die Partner sind aufgefordert zu überlegen, ob sie sich für diese Schöffentätigkeit zu Verfügung stellen wollen.

BMFSFJ Internetredaktion vom 28.02.2013

Deutschlandpremiere des Theaterstücks „Trau dich!“ zur Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs fand am 01.03.2013 in Berlin statt. Zielgruppe sind Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren. Weitere Infos unter: www.trau-dich.de

Ratifizierung des Zusatzprotokolls zur UN-Kinderrechtskonvention durch Familienministerin Schröder. Deutschland ist somit der dritte Staat weltweit, der das Zusatzprotokoll zur Regelung der Beschwerdeverfahren für Kinder und Jugendliche unterzeichnet hat.

- Materialien
Auslage der Materialien der Kampagne „Kein Raum für Missbrauch“ zur Info und Mitnahme
Flyer und Broschüren zum Datenschutz, Kinderschutz, Bildungsangeboten und Elterninformationen zur Mitnahme

Bitte notieren: die nächste Regiko findet für den SR II am Mi., 11.09.2013 von 14:00 – 16:00 Uhr im Bürgerhaus Wünsdorf, Am Bürgerhaus 1, 15806 Zossen/OT Wünsdorf statt.

Protokollführung: Fr. Becker-Heinrich